

## Wie machen Sie Ihren Garten zu einem sicheren Refugium für Vögel ?

**W**eil alle Vögel Nahrung, Wasser, Schutz und einen Nistplatz brauchen, kann Ihr Garten einige oder alle der folgenden Bedingungen für die Vögel erfüllen, die Ihre grüne Oase besuchen. Im Folgenden finden Sie einige Tipps, um Ihren Garten vogelfreundlicher zu gestalten.

- ❑ Wählen Sie eine Mischung aus Pflanzungen, Sträuchern und Bäumen, die Samen und Nüsse produzieren (z.B. Vogelbeere, Schlehe)
- ❑ Versuchen Sie, ihren Garten möglichst Struktur- und Artenreich zu gestalten: eine paar hohe Bäumen, kleinere Bäume, eine Strauchschicht und Weinreben oder Bodendecker, da verschiedene Vogelarten in verschiedensten Strukturen Schutz und Nahrung suchen.
- ❑ Stellen Sie Wasser bereit. Dafür kann schon ein Topfuntersetzer aus Ton genügen. Kochen Sie ihn alle paar Tage aus um die Verbreitung von Vogelkrankheiten zu vermeiden.
- ❑ Füllen Sie im Winter Vorräte in Vogelfütterern regelmäßig auf, damit die Vögel wissen, dass sie sich auf die Nahrungsquelle verlassen können
- ❑ Stellen Sie den Vögeln Nistkästen zur Verfügung, sie sind ein sicherer Ort für die Aufzucht der Jungvögel, wenn sie an einem hohen und ruhigen Ort aufgehängt werden.

Mauerseglernisthilfe



## Warum füttern wir die Vögel ?

**A**ls Verbindung zur Natur ist das Füttern von Vögeln eines der einfachsten und angenehmsten Dinge, die Sie tun können. Wenn Sie sie in Ihren Garten einladen und ermutigen, erhalten Sie einen sich ständig ändernden Blick auf eine Vielzahl von Arten mit allen damit verbundenen Liedern, Farben und Verhaltensweisen. Es ist auch eine großartige Möglichkeit, Kindern die Tierwelt näher zu bringen und gemeinsam etwas über die verschiedenen Vögel zu lernen, die sie besuchen. Sie spielen auch eine große Rolle bei der natürlichen Insekten- und Unkrautbekämpfung im Garten, was hoffentlich bedeutet, dass Sie in Ihrem Garten keine schädlichen Chemikalien verwenden müssen.



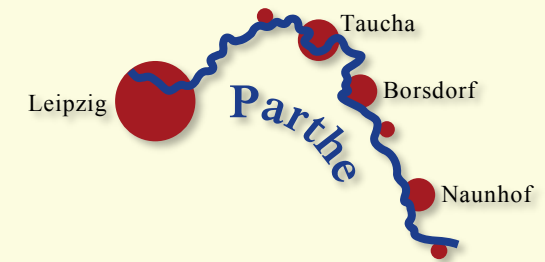
Oben Recht u. Links:  
Vogelfütterung  
Unten: Vogelbeere

Herausgeber / Kontakt:  
Naturschutzstation Partheland  
In Trägerschaft des:  
Zweckverbandes Parthenaue  
Sommerfelder Straße 71  
04316 Leipzig  
Tel.: 0341 5500949-0  
E-Mail: info@zv-parthenaue.de  
www.zv-parthenaue.de



2020

Besuchen Sie uns auch auf  
Facebook:



## Gartenvögel im Partheland



# Gartenvögel im Partheland

Der Lebensraum für unsere heimischen Vögel wird immer geringer: Mehr und mehr Fläche wird betoniert und bebaut, industriell genutzte, landwirtschaftliche Flächen bieten aufgrund von hohem Pestizideinsatz und Monokulturen kaum Nahrung, Gebäude werden so saniert und neugebaut, dass kein Unterschlupf mehr gefunden werden kann. Doch wer einen Garten oder einen Balkon besitzt, kann zumindest in kleinem Rahmen etwas für unsere Gartenvögel tun.

In diesem Flyer möchten wir Ihnen zum Kennenlernen eine kleine Auswahl der häufigsten Gartenvögel vorstellen und Sie über Möglichkeiten informieren, wie Sie ihren Garten vogelfreundlicher gestalten können. Denn nur was man kennen und schätzen lernt kann man auch schützen.

## 1 – Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)

Das Rotkehlchen ist tagaktiv, wachsam, aber nicht scheu. Es ernährt sich während der Brutzeit hauptsächlich von Insekten, deren Larven, kleinen Spinnen und auch Schnecken. Nach der Brutsaison schwenkt es auf Beeren, Samen und Nüsse um.



## 2 – Kohlmeise (*Parus major*)

Die Kohlmeise ist bei uns die häufigste und größte Meisenart. Zur Brutzeit sammelt sie unzählige Blattläuse, Raupen und Spinnen aus den Gärten. So leistet sie einen guten Beitrag zur biologischen Schädlingsbekämpfung.

## 3 – Blaumeise (*Parus caeruleus*)

Blaumeise brüten gerne in gehölzreichen Lebensräumen und sind häufige Gäste in Gärten sobald dort ältere Bäume stehen. Sie sind mit eine der ersten Arten, die Nistkästen annehmen.

## 4 – Haussperling (*Passer domesticus*)

Der Haussperling ernährt sich hauptsächlich von Sämereien kultivierter Getreidearten. Er brütet und nistet fast ausschließlich in menschlichen Siedlungen.

## 5 – Feldsperling (*Passer montanus*)

Der Feldsperling ist etwas kleiner, sauberer als der Haussperling und weniger an den Menschen angepasst. Er ernährt sich hauptsächlich von Samen.

## 6 – Gartenbaumläufer (*Certhia brachydactyla*)

Gartenbaumläufer fühlen sich besonders in Gärten mit altem Laubbaumbestand wohl, da sie dort zwischen der Rinde gut nach Insekten suchen können.

## 7 – Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*)

Die Schwanzmeise hat einen auffallend langen Schwanz. Besonders kleine Insekten und andere Arthropoden werden von ihr gerne als Nahrung angenommen.

## 8 – Girlitz (*Serinus serinus*)

Der Girlitz ernährt sich hauptsächlich von Knospen und Samen, aber auch von kleinen Insekten. Er nistet oft in Nadelbäumen oder dichten Bäumen und Büschen.

## 9 – Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)

Die Rauchschwalbe jagt Fluginsekten aller Art und fertigt ihr Nest als eine mit Pflanzenstängeln verstärkte Schale aus gehärtetem Schlamm im Inneren von Gebäuden an.

## 10 – Singdrossel (*Turdus philomelos*)

Die Singdrossel nimmt gern Fichtenjungwuchs als Nistgelegenheit an. Ihre Nahrung besteht aus Regenwürmern, Insekten oder auch Beeren.

## 11 – Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*)

Der Zaunkönig ist tagaktiv und hält sich meistens in der dichten Vegetation von Sträuchern verborgen. Er frisst Insekten sowie deren Eier und Larven.

## 12 – Kleiber (*Sitta europaea*)

Der Kleiber ist Vogel des Jahres 2006. Er ernährt sich von Insekten, Samen, Nüsse und besucht im Winter oft Futterstellen. Sein Nest befindet sich in Baumhöhlen und Nistkästen.